



1

### **Grundlagenmodul I**

**Bezeichnung:** Grundlagen der Klanganthropologie und Klangökologie

#### **1.1 Inhalte und Qualifikationsziele**

Thema dieses Lernfelds sind historische und gegenwärtig aktuelle Ansätze des Sprechens über Klang. Die Studierenden lernen die Schwierigkeiten und inneren Widersprüche aber auch Möglichkeiten unterschiedlicher kultur-, musik- und technikwissenschaftlicher Theorien über Klang kennen. In der Diskussion setzen sie sich auch mit den Positionen ihrer Kommilitonen und Kommilitoninnen auseinander und lernen, überkommene Selbstverständlichkeiten ihres eigenen Sprechens über Klang infrage zu stellen.

Die Studierenden lernen:

- aktuelle und historische Theorien der Klanganthropologie und Klangökologie kennen (kulturwissenschaftlich, ethnographisch, medienwissenschaftlich, musikwissenschaftlich, künstlertheoretisch)
- diese Theorien abzugrenzen von technischen Theorien der Akustik
- klanganthropologisches Sprechen über Klang von anderem zu unterscheiden

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über:

- unterschiedliche Ansätze des Arbeitens mit Klang in den verschiedenen Teilbereichen des Studiums
- das Agieren von Menschen in einem Klangraum und wie es beschrieben wird
- das Spezifikum einer Klangumgebung und der darin sich vollziehenden Abläufe klimatischer, technischer, kultureller und sozialer Art
- Wege zur nachvollziehbaren Beschreibung einer solchen Umgebung

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit:

- den Unterschied zwischen physikalisch-technischer, musikwissenschaftlich-kompositionstheoretischer und kulturwissenschaftlich-anthropologischer Beschreibung von Klangerfahrungen wahrzunehmen und zu beschreiben und die Möglichkeiten dieser Ansätze gewinnbringend zu verbinden
- ein Erleben der Hörerfahrung zu verbalisieren und nachvollziehbar einem Auditorium darzustellen

#### **1.2 Lehrformen**

Diese Lehr-/Lernziele werden in unterschiedlichen Lehrformen (und Lernorten) erreicht. In Form eines Seminars, in dem gemeinsam eine breite Vielfalt von Ansätzen gelesen und diskutiert wird; in Form einer Vorlesung, die gleichberechtigt künstlerische, gestalterische, theoretische und kommunikationswirtschaftliche Ansätze der vier Teildisziplinen vorstellt und einem großen Anteil Selbststudium/Literaturstudium.

Ergänzende Workshops zu Musikpsychologie, Psychoakustik sowie zu Methoden des ethnographischen, quellenkritischen und sozialwissenschaftlichen Arbeitens und zur Wissenschaftskommunikation werden abhängig von der bei den Zulassungsprüfungen ermittelten Vorbildung der Studierenden angeboten.

#### **1.3 Voraussetzung für die Teilnahme**

Teilnehmen an diesem Modul können Studierende, die die Zulassungsprüfung zum Masterstudiengang Sound Studies – Akustische Kommunikation bestanden haben bzw. den Nachweis einer entsprechenden Eignung in Abstimmung mit der Studiengangsleitung erbringen können.

#### **1.4 Verwendbarkeit des Moduls**

Das Modul ist konzipiert für die Ausbildung im Rahmen des Masterstudiengangs Sound Studies – Akustische Kommunikation.

#### **1.5 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten**

Der erfolgreiche Abschluss einer Modulprüfung führt zur Vergabe von Leistungspunkten. In Absprache mit der Studiengangsleitung und dem Prüfungsausschuss erfolgt die benotete Prüfung durch den Dozenten oder die Dozentin i.-d.-R. in Form einer eigen-ständigen künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeit.



## Masterstudiengang Sound Studies - Modulbeschreibungen

### **1.6 Leistungspunkte und Noten**

8 CP (4 SWS) aus mindestens zwei Veranstaltungen sowie ergänzenden Workshops.

Es wird eine Note gem. den Regelungen der Prüfungsordnung vergeben. (diese Leerzeile taucht im Dokument nicht wieder auf)

### **1.7 Häufigkeit des Angebots**

Das Modul wird alle zwei Semester angeboten.

### **1.8 Arbeitsaufwand**

240 Stunden

davon 60 Stunden Präsenzunterricht in den Veranstaltungen, ca. 15-20 in Workshops

und ca. 160 Stunden Vor- Und Nachbereitung einschl. eigener Arbeiten und Anfertigen der Arbeit für die Modulabschlussprüfung

### **1.9 Dauer des Moduls**

Das Modul mit allen Lehrveranstaltungen sowie Anfertigung prüfungsrelevanter Leistungen dauert ein Semester.

### **1.10 Wiederholung des Moduls**

Bei Nichtbestehen der Prüfung kann diese innerhalb des folgenden Semesters in Absprache mit der Dozentin oder dem Dozenten wiederholt werden.



2

### **Grundlagenmodul II**

**Bezeichnung:** Grundlagen experimenteller Klanggestaltung

#### **2.1 Inhalte und Qualifikationsziele**

In diesem Lernfeld geht es um eine grundlegende Einführung in historische und gegenwärtig aktuelle Ansätze des experimentellen Arbeitens mit Klang. Die Studierenden lernen die Schwierigkeiten und inneren Widersprüche, aber auch die Möglichkeiten unterschiedlicher künstlerischer Wege des Arbeitens mit Klang kennen. Im Hören und der Diskussion setzen sie sich auch mit Positionen ihrer Kommilitonen und Kommilitoninnen auseinander und lernen, überkommene Selbstverständlichkeiten ihres eigenen Arbeitens mit Klang infrage zu stellen.

Die Studierenden lernen:

- alltägliche, mediale und künstlerische Klangumgebungen zu erkennen, und zu beschreiben
- das individuelle Gehör auf das gesamte Spektrum auditiver Valeurs in Umwelt, Medien, Kunst hin auszubilden, zu verfeinern und kritisch einzusetzen
- die vielfältigen Strategien aufmerksamen Hörens als methodisch und gestaltgebend zu erfahren und deshalb als Voraussetzung für innovative Audio-"Imagination" variabel und flexibel zu entwickeln

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über:

- Historische Positionen künstlerischer und angewandter experimenteller Klanggestaltung im Überblick
- die individuellen Unterschiede in der Hörwahrnehmung und Klanggestaltung (installativ, elektroakustisch, interventionistisch, konzeptuell, vernetzt, interaktiv)
- die Möglichkeiten individuelle Höreindrücke zu verbalisieren und auf nicht-sprachliche Weise darzustellen
- verschiedene Methoden des Hörens

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit:

- einen gegebenen Klangraum oder eine Klangsituation integral als solche wahrzunehmen, zu beschreiben, darzustellen und zu analysieren
- anderen einen individuellen Klangeindruck oder konzeptuelle Position auditiver Gestaltung verständlich und nachvollziehbar darzustellen, in einem gegebenen Klangraum einzugreifen (Interventionen) und ihn dadurch künstlerisch, pädagogisch und inspirierend zu verändern
- Experimentelle Audiokonzepte zu entwickeln

#### **2.2 Lehrformen**

Diese Lehr-/Lernziele werden in praxis- und übungsbezogenen Lehrformen (und Lernorten) erreicht. Klanggestalterische Hörerfahrungen werden in intensivem Gehörtraining kennen gelernt und erste Grundlagen anwendungsbezogener technischer Akustik und Klanganthropologie und Klangökologie vermittelt; zusätzlich machen die Studierenden erste Erfahrungen in konkreten auditiven Interventionen an eben denselben Orten. Ergänzende Workshops als Einführungen oder Spezialisierungen in aktuell relevanter Software (z.B. MAX/MSP, IRCAM-Software) oder in speziellere Themen der gegenwärtigen künstlerischen Entwicklung werden abhängig von der bei den Zulassungsprüfungen ermittelten Vorbildung der Studierenden angeboten. Ein Plenums-Colloquium mit allen Studierenden und allen Dozierenden ermöglicht einen kontinuierlichen, gemeinsamen Austausch durch das gesamte Studium hindurch.

#### **2.3 Voraussetzung für die Teilnahme**

Teilnehmen an diesem Modul können Studierende, die die Zulassungsprüfung zum Masterstudiengang Sound Studies – Akustische Kommunikation bestanden haben bzw. den Nachweis einer entsprechenden Eignung in Abstimmung mit der Studiengangsleitung erbringen können.

#### **2.4 Verwendbarkeit des Moduls**

Das Modul ist konzipiert für die Ausbildung im Rahmen des Masterstudiengangs Sound Studies – Akustische Kommunikation.

#### **2.5 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten**

Der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfung führt zur Vergabe von Leistungspunkten. In Absprache mit der Studiengangsleitung und dem Prüfungsausschuss erfolgt die benotete Prüfung durch den Dozenten oder die Dozentin i. d. R. in Form einer eigenständigen künstlerischen Arbeit oder Konzeption.



## Masterstudiengang Sound Studies - Modulbeschreibungen

### **2.6 Leistungspunkte und Noten**

8 CP (4 SWS) aus mindestens zwei Veranstaltungen sowie ergänzenden Workshops.  
Es wird eine Note gem. den Regelungen der Prüfungsordnung vergeben.

### **2.7 Häufigkeit des Angebots**

Das Modul wird alle zwei Semester angeboten.

### **2.8 Arbeitsaufwand**

240 Stunden

davon 60 Stunden Präsenzunterricht in den Veranstaltungen, ca. 15-20 in Workshops  
und ca. 160 Stunden Vor- Und Nachbereitung einschl. eigener Arbeiten und Anfertigen der Arbeit für die Modulabschlussprüfung

### **2.9 Dauer des Moduls**

Das Modul mit allen Lehrveranstaltungen sowie Anfertigung prüfungsrelevanter Leistungen dauert ein Semester.

### **2.10 Wiederholung des Moduls**

Bei Nichtbestehen der Prüfung kann diese innerhalb des folgenden Semesters in Absprache mit der Dozentin oder dem Dozenten wiederholt werden.



3

### **Grundlagenmodul III**

**Bezeichnung:** Grundlagen der auditiven Mediengestaltung

#### **3.1 Inhalte und Qualifikationsziele**

In diesem Lernfeld geht es um eine erste Einführung in die gestalterischen, auch musikalischen Möglichkeiten der auditiven Gestaltung in unterschiedlichen Medien. In Abhören, analysieren und diskutieren setzen sich die Studierenden auch mit Positionen ihrer Kommilitonen und Kommilitoninnen auseinander und lernen, überkommene Selbstverständlichkeiten ihres eigenen Gestaltens von Medien durch Klang infrage zu stellen.

Die Studierenden lernen:

- Beispiele aus der Geschichte der auditiven Mediengestaltung zu analysieren (Geschichte der Popmusik, des Sound Designs im Film, der Film- und Medienmusik, der Klanggestaltung für Online-Medien)
- klassische Produktionsformen zu erkennen und zu benennen

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über:

- den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung
- aktuelle Produktionsentwicklungen und -formen

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit:

- eigene Konzepte der auditiven Mediengestaltung mit historischem Wissen zu entwerfen

#### **3.2 Lehrformen**

Diese Lehr-/Lernziele werden in praxis- und übungsbezogenen Lehrformen (und Lernorten) erreicht. In Seminaren im Tonstudio werden Beispiele angewandter akustischer und elektroakustische Mediengestaltung erlebt und analysiert. Zusätzlich ist ein Anteil Selbststudium nötig zur Aneignung der entsprechenden Praxiskenntnisse und Theorien. Ergänzende Workshops als Einführung oder Vertiefung der Kenntnisse technischer Akustik und Elektroakustik, der Studioteknik oder speziellerer Themen aktueller akustischer Modelle der Schallausbreitung und -modulation, sowie ihrer elektrotechnischen Verarbeitung werden abhängig von der bei den Zulassungsprüfungen ermittelten Vorbildung der Studierenden angeboten.

#### **3.3 Voraussetzung für die Teilnahme**

Teilnehmen an diesem Modul können Studierende, die die Zulassungsprüfung zum Masterstudiengang Sound Studies – Akustische Kommunikation bestanden haben bzw. den Nachweis einer entsprechenden Eignung in Abstimmung mit der Studiengangsleitung erbringen können.

#### **3.4 Verwendbarkeit des Moduls**

Das Modul ist konzipiert für die Ausbildung im Rahmen des Masterstudiengangs Sound Studies – Akustische Kommunikation.

#### **3.5 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten**

Der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfung führt zur Vergabe von Leistungspunkten. In Absprache mit der Studiengangsleitung und dem Prüfungsausschuss erfolgt die benotete Prüfung durch den Dozenten oder die Dozentin i. d. R. in Form einer eigenständigen künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeit.

#### **3.6 Leistungspunkte und Noten**

8 CP (4 SWS) aus mindestens zwei Veranstaltungen sowie ergänzenden Workshops.  
Es wird eine Note gem. den Regelungen der Prüfungsordnung vergeben.

#### **3.7 Häufigkeit des Angebots**

Das Modul wird alle zwei Semester angeboten.

#### **3.8 Arbeitsaufwand**

240 Stunden

davon 60 Stunden Präsenzunterricht in den Veranstaltungen, ca. 15-20 in Workshops

und ca. 160 Stunden Vor- Und Nachbereitung einschl. eigener Arbeiten und Anfertigen der Arbeit für die Modulabschlussprüfung



## Masterstudiengang Sound Studies - Modulbeschreibungen

### **3.9 Dauer des Moduls**

Das Modul mit allen Lehrveranstaltungen sowie Anfertigung prüfungsrelevanter Leistungen dauert ein Semester.

### **3.10 Wiederholung des Moduls**

Bei Nichtbestehen der Prüfung kann diese innerhalb des folgenden Semesters in Absprache mit der Dozentin oder dem Dozenten wiederholt werden.



4

### **Grundlagenmodul IV**

**Bezeichnung:** Grundlagen der akustischen Konzeption

#### **4.1 Inhalte und Qualifikationsziele**

In diesem Lernfeld lernen die Studierenden die konzeptionellen und praxisrelevanten Möglichkeiten der akustischen Konzeption in unterschiedlichen kommunikationswirtschaftlichen Arbeitsumfeldern kennen. In der Diskussion setzen sie sich auch mit den Positionen ihrer Kommilitonen und Kommilitoninnen auseinander und lernen, überkommene Selbstverständlichkeiten ihrer eigenen konzeptionellen Arbeit infrage zu stellen.

Die Studierenden lernen:

- die Erfordernisse einer professionellen akustischen Konzeption kennen (kommunikationswirtschaftlich, Filmproduktion, in Gestaltungsteams)
- die besondere Methodik zur Konzeption einer Klanggestaltung kennen
- die professionellen Schritte eines Entwurfs- und Gestaltungsprozesses

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über:

- Grundlagen der Markenkommunikation
- die Bedeutung von Klang und Identität in der Kommunikation mit Klang

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit:

- konzeptionelle Grundzüge zur Gestaltung einer Klangumgebung professionell zu beschreiben und zu präsentieren

#### **4.2 Lehrformen**

Diese Lehr-/Lernziele werden in einzelnen Workshops mit gestalterisch-anwendungsbezogenen Lehrformen erreicht sowie in einer Betreuung ergänzende Workshops zu den Themen Präsentation, Agenturprozess, Bauen und Planen mit Klang werden abhängig von der bei den Zulassungsprüfungen ermittelten Vorbildung der Studierenden angeboten.

#### **4.3 Voraussetzung für die Teilnahme**

Teilnehmen an diesem Modul können Studierende, die die Zulassungsprüfung zum Masterstudiengang Sound Studies – Akustische Kommunikation bestanden haben bzw. den Nachweis einer entsprechenden Eignung in Abstimmung mit der Studiengangsleitung erbringen können.

#### **4.4 Verwendbarkeit des Moduls**

Das Modul ist konzipiert für die Ausbildung im Rahmen des Masterstudiengangs Sound Studies – Akustische Kommunikation.

#### **4.5 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten**

Der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfung führt zur Vergabe von Leistungspunkten. In Absprache mit der Studiengangsleitung und dem Prüfungsausschuss erfolgt die benotete Prüfung durch den Dozenten oder die Dozentin i. d. R. in Form einer Klausur.

#### **4.6 Leistungspunkte und Noten**

8 CP (4 SWS) aus mindestens zwei Veranstaltungen.

Es wird eine Note gem. den Regelungen der Prüfungsordnung vergeben.

#### **4.7 Häufigkeit des Angebots**

Das Modul wird alle zwei Semester angeboten.

#### **4.8 Arbeitsaufwand**

240 Stunden

davon 60 Stunden Präsenzunterricht in den Veranstaltungen, ca. 15-20 in Workshops

und ca. 160 Stunden Vor- Und Nachbereitung einschl. eigener Arbeiten und Vorbereitung für die Modulabschlussprüfung

#### **4.9 Dauer des Moduls**

Das Modul mit allen Lehrveranstaltungen dauert ein Semester.

#### **4.10 Wiederholung des Moduls**

Bei Nichtbestehen der Prüfung kann diese innerhalb des folgenden Semesters in Absprache mit der Dozentin oder dem Dozenten wiederholt werden.



5

### **Vertiefungsmodul 1**

**Bezeichnung:** Forschungsrichtungen der Klanganthropologie und Klangökologie

#### **5.1 Inhalte und Qualifikationsziele**

In diesem Lernfeld geht es um eine weiterführende und vertiefende Vermittlung des aktuellen Diskussionsstandes und theoretischer Ansätze und Fragestellungen der Klanganthropologie und Klangökologie. Die Studierenden werden mit aktuellen Problemen der Forschungsdiskussion konfrontiert und lernen anhand dieses Forschungsstandes und eigener künstlerisch-wissenschaftlicher Interessen ihre Forschungsfragen zu entwickeln und in kleinem Rahmen zu bearbeiten.

In zwei der Vertiefungsmodule führen die Studierenden eine vertiefte Projektarbeit durch. Diese ermöglicht den Studierenden eine intensive Entwicklung ihrer Arbeitsansätze - in engstmöglichem Austausch mit Lehrenden. Die Inhalte, die hier vermittelt werden, werden zwischen Lehrenden und Studierenden ganz nach den Bedürfnissen der letzteren abgestimmt - wie bei einer künstlerisch-gestalterischen Ausrichtung notwendig.

Während des Studiums der Vertiefungsmodule, des Berufsorientierten Moduls und des Abschlussmoduls erhält jeder Studierende ein persönliches Coaching in Form von ca. 6 Intensivgesprächen von 30 Minuten Dauer.

Die Studierenden lernen:

- den disziplinär weit verzweigten Diskurs des Faches kennen und handhaben (Anthropologie der Sinne, Medientheorie des Klangs, auditorische Raumtheorien, Konstruktionen von Geschlecht und Ethnizität, ethnographische Fallstudien)
- sich mit einer eigenständigen Fragestellung zur Klanganthropologie und Klangökologie auseinanderzusetzen.

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über:

- Ansätze zur Analyse und zur Beschreibung von Klangumgebungen und Klangerleben in der Klanganthropologie
- die historisch-analytischen und ethnographisch-narrativen Methoden der klanganthropologischen Herangehensweise

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit:

- eigene Forschungsfragen und -ansätze zur Klanganthropologie zu formulieren und in begrenztem Rahmen eigenständig auszuarbeiten
- die Ergebnisse ihrer Forschungen vorzustellen und überzeugend darzulegen

#### **5.2 Lehrformen**

Diese Lehr-/Lernziele werden in unterschiedlichen Lehrformen erreicht: In der Form eines Seminars werden Arbeitsweisen der unterschiedlichen hierzu relevanten Wissenschaften (Kulturwissenschaft, Philosophie, Historische Anthropologie) an relevanten Studien des aktuellen Forschungsstandes behandelt. Hierzu tritt als Wahlpflicht ggf. ein Projektseminar, in dem in Form eines gemeinsamen Kolloquiums in Supervision durch Dozenten eigene Studien unternommen und diskutiert werden. Zu ergänzenden Workshops werden aktuell relevante Vertreter der Klanganthropologie und Klangökologie eingeladen mit den Studierenden an ihren Themen und Forschungsfragen zu arbeiten.

#### **5.3 Voraussetzung für die Teilnahme**

Teilnehmen an diesem Modul können Studierende, die die Grundlagenmodule erfolgreich abgeschlossen haben.

#### **5.4 Verwendbarkeit des Moduls**

Das Modul ist konzipiert für die Ausbildung im Rahmen des Masterstudiengangs Sound Studies – Akustische Kommunikation.

#### **5.5 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten**

Der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfung führt zur Vergabe von Leistungspunkten. In Absprache mit der Studiengangsleitung und dem Prüfungsausschuss erfolgt die benotete Prüfung durch den Dozenten oder die Dozentin i. d. R. in Form einer eigenständigen künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeit.

#### **5.6 Leistungspunkte und Noten**

5 CP (4 SWS) aus mindestens zwei Veranstaltungen sowie ggf. 4 CP aus der vertieften Projektarbeit  
Es wird eine Note gem. den Regelungen der Prüfungsordnung vergeben.

#### **5.7 Häufigkeit des Angebots**



## Masterstudiengang Sound Studies - Modulbeschreibungen

Das Modul wird alle zwei Semester angeboten.

### **5.8 Arbeitsaufwand**

150 Stunden plus ggf. 120 Stunden vertiefte Projektarbeit  
davon 60 Stunden Präsenzunterricht in den Veranstaltungen  
und ca. 90 Stunden Vor- und Nachbereitung einschl. eigener Arbeiten und Anfertigen der Arbeit für die Modulabschlussprüfung  
ggf. zuzüglich 120 Stunden vertiefte Projektarbeit einschl. Einzelbetreuung.

### **5.9 Dauer des Moduls**

Das Modul mit allen Lehrveranstaltungen sowie Anfertigung prüfungsrelevanter Leistungen dauert ein Semester.

### **5.10 Wiederholung des Moduls**

Bei Nichtbestehen der Prüfung kann diese innerhalb des folgenden Semesters in Absprache mit der Dozentin oder dem Dozenten wiederholt werden.



6

### **Vertiefungsmodul 2**

**Bezeichnung:** Künstlerische Positionen experimenteller Klanggestaltung

#### **6.1 Inhalte und Qualifikationsziele**

In diesem Lernfeld geht es um eine weiterführende und vertiefende Vermittlung der aktuellen methodischen und ästhetischen Ansätze der Experimentellen Klanggestaltung. Die Studierenden werden mit aktuellen Fragestellungen der künstlerischen Diskussion konfrontiert und lernen anhand dieses Diskussionsstandes und eigener künstlerischer Interessen ihre Ansätze zu entwickeln und in kleinem Rahmen zu bearbeiten.

In zwei der Vertiefungsmodule führen die Studierenden eine vertiefte Projektarbeit durch. Diese ermöglicht den Studierenden eine intensive Entwicklung ihrer Arbeitsansätze - in engstmöglichem Austausch mit Lehrenden. Die Inhalte, die hier vermittelt werden, werden zwischen Lehrenden und Studierenden ganz nach den Bedürfnissen der letzteren abgestimmt - wie bei einer künstlerisch-gestalterischen Ausrichtung notwendig.

Während des Studiums der Vertiefungsmodule, des Berufsorientierten Moduls und des Abschlussmoduls erhält jeder Studierende ein persönliches Coaching in Form von ca. 6 Intensivgesprächen von 30 Minuten Dauer.

Die Studierenden lernen:

- ausgehend vom Gesamtspektrum akustischer Experimente die Ebenen, auf denen experimentiert werden kann, zu spezifizieren (u. a. klangästhetische, dramaturgische, mediale, medienarchitektonische, kontextuelle Ebenen)
- experimentelle Ansätze und Methoden zu identifizieren und ihre Intentionen und Wirkungsabsichten kritisch zu durchleuchten
- die Rahmenbedingungen für die Produktion, Rezeption und Distribution experimenteller Gestaltungsweisen zu verstehen

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über:

- Geschichte und Gegenwart des akustischen Experiments im Verhältnis zu tradierten Gestaltungsweisen
- experimentelle Strategien und Methoden und ihr Verhältnis zur angewandten Gestaltung
- gesellschaftliche, institutionelle, mediale und individuelle Dispositionen für Experiment und Konvention

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit:

- Experimente zu erkennen, zu kategorisieren und auf ihre Absichten hin zu bewerten
- Qualitätskriterien für Experimente zu entwickeln und anzuwenden
- Innovative experimentelle Konzepte stimmig zu entwickeln und sie im geeigneten Kontext zu platzieren

#### **6.2 Lehrformen**

Diese Lehr-/Lernziele werden vermittelt in der Form von Seminaren und Praxis-Workshops, sowie in Gruppenarbeit an den künstlerischen Arbeitsansätzen der Studierenden in Supervision durch Dozenten. Ein Plenums-Colloquium mit allen Studierenden und allen Dozierenden ermöglicht einen kontinuierlichen, gemeinsamen Austausch durch das gesamte Studium hindurch. Zu ergänzenden Workshops werden aktuell relevante Vertreter der experimentellen Klanggestaltung eingeladen mit den Studierenden an ihren Themen und Forschungsfragen zu arbeiten.

#### **6.3 Voraussetzung für die Teilnahme**

Teilnehmen an diesem Modul können Studierende, die die Grundlagenmodule erfolgreich abgeschlossen haben.

#### **6.4 Verwendbarkeit des Moduls**

Das Modul ist konzipiert für die Ausbildung im Rahmen des Masterstudiengangs Sound Studies – Akustische Kommunikation.

#### **6.5 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten**

Der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfung führt zur Vergabe von Leistungspunkten. In Absprache mit der Studiengangsleitung und dem Prüfungsausschuss erfolgt die benotete Prüfung durch den Dozenten oder die Dozentin i. d. R. in Form einer eigenständigen künstlerischen Arbeit oder Konzeption.

#### **6.6 Leistungspunkte und Noten**

5 CP (4 SWS) aus mindestens zwei Veranstaltungen sowie ggf. 4 CP aus der vertieften Projektarbeit  
Es wird eine Note gem. den Regelungen der Prüfungsordnung vergeben.

#### **6.7 Häufigkeit des Angebots**



## Masterstudiengang Sound Studies - Modulbeschreibungen

Das Modul wird alle zwei Semester angeboten.

### **6.8 Arbeitsaufwand**

150 Stunden plus ggf. 120 Stunden vertiefte Projektarbeit  
davon 60 Stunden Präsenzunterricht in den Veranstaltungen  
und ca. 90 Stunden Vor- und Nachbereitung einschl. eigener Arbeiten und Anfertigen der Arbeit für die Modulabschlussprüfung  
ggf. zuzüglich 120 Stunden vertiefte Projektarbeit einschl. Einzelbetreuung.

### **6.9 Dauer des Moduls**

Das Modul mit allen Lehrveranstaltungen sowie Anfertigung prüfungsrelevanter Leistungen dauert ein Semester.

### **6.10 Wiederholung des Moduls**

Bei Nichtbestehen der Prüfung kann diese innerhalb des folgenden Semesters in Absprache mit der Dozentin oder dem Dozenten wiederholt werden.



7

### **Vertiefungsmodul 3**

**Bezeichnung:** Gestalterische Ansätze auditiver Mediengestaltung

#### **7.1 Inhalte und Qualifikationsziele**

In diesem Lernfeld geht es um eine weiterführende und vertiefende Vermittlung der aktuellen Gestaltungsaufgaben und Anwendungsbereiche der Auditiven Mediengestaltung. Die Studierenden werden mit aktuellen Arbeiten der Mediengestaltung durch Klang konfrontiert und lernen anhand dieses Entwicklungsstandes und eigener gestalterischer Interessen eigene Projekte zu entwickeln und in kleinem Rahmen zu bearbeiten.

In zwei der Vertiefungsmodule führen die Studierenden eine vertiefte Projektarbeit durch. Diese ermöglicht den Studierenden eine intensive Entwicklung ihrer Arbeitsansätze - in engstmöglichem Austausch mit Lehrenden. Die Inhalte, die hier vermittelt werden, werden zwischen Lehrenden und Studierenden ganz nach den Bedürfnissen der letzteren abgestimmt - wie bei einer künstlerisch-gestalterischen Ausrichtung notwendig.

Während des Studiums der Vertiefungsmodule, des Berufsorientierten Moduls und des Abschlussmoduls erhält jeder Studierende ein persönliches Coaching in Form von ca. 6 Intensivgesprächen von 30 Minuten Dauer.

Die Studierenden lernen:

- die Bedeutung von Klang im Kontext einer konkreten Anwendung (Popmusik, Sound Designs für Film, Rundfunk und Fernsehen oder für Online-Medien)
- die Einbettung auditiver Gestaltungen in ein multisensuelles Gesamtkonzeptes und dessen Umsetzung

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über:

- die Bedingungen der Klangwahrnehmung und -konditionierung in Medien
- die Entwicklung von spezifischen Klangkonzeptionen
- die zugrundeliegende Recherche- und Entwicklungsarbeit

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit:

- ein eigenständig bestimmtes Vorhaben zur Klanggestaltung konzeptionell durchzuführen
- Klang als integralen Bestandteil einer multisensuellen Mediengestaltungsaufgabe zu begreifen.

#### **7.2 Lehrformen**

Diese Lehr-/Lernziele werden vermittelt in der Form von Seminaren und Praxis-Workshops, vor allem in Gruppenarbeit mit Supervision durch Dozenten. Zu ergänzenden Workshops werden aktuell relevante Vertreter der auditiven Mediengestaltung eingeladen mit den Studierenden an ihren gestalterischen Ansätzen zu arbeiten.

#### **7.3 Voraussetzung für die Teilnahme**

Teilnehmen an diesem Modul können Studierende, die die Grundlagenmodule erfolgreich abgeschlossen haben.

#### **7.4 Verwendbarkeit des Moduls**

Das Modul ist konzipiert für die Ausbildung im Rahmen des Masterstudiengangs Sound Studies – Akustische Kommunikation.

#### **7.5 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten**

Der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfung führt zur Vergabe von Leistungspunkten. In Absprache mit der Studiengangsleitung und dem Prüfungsausschuss erfolgt die benotete Prüfung durch den Dozenten oder die Dozentin i. d. R. in Form einer eigenständigen gestalterischen Projektes.

#### **7.6 Leistungspunkte und Noten**

5 CP (4 SWS) aus mindestens zwei Veranstaltungen sowie ggf. 4 CP aus der vertieften Projektarbeit

Es wird eine Note gem. den Regelungen der Prüfungsordnung vergeben.

#### **7.7 Häufigkeit des Angebots**

Das Modul wird alle zwei Semester angeboten.



## Masterstudiengang Sound Studies - Modulbeschreibungen

### **7.8 Arbeitsaufwand**

150 Stunden plus ggf. 120 Stunden vertiefte Projektarbeit  
davon 60 Stunden Präsenzunterricht in den Veranstaltungen  
und ca. 90 Stunden Vor- und Nachbereitung einschl. eigener Arbeiten und Anfertigen der Arbeit für die Modulabschlussprüfung  
ggf. zuzüglich 120 Stunden vertiefte Projektarbeit einschl. Einzelbetreuung.

### **7.9 Dauer des Moduls**

Das Modul mit allen Lehrveranstaltungen sowie Anfertigung prüfungsrelevanter Leistungen dauert ein Semester.

### **7.10 Wiederholung des Moduls**

Bei Nichtbestehen der Prüfung kann diese innerhalb des folgenden Semesters in Absprache mit der Dozentin oder dem Dozenten wiederholt werden.



8

### **Vertiefungsmodul 4**

**Bezeichnung:** Kommunikationsansätze akustischer Konzeption

#### **8.1 Inhalte und Qualifikationsziele**

In diesem Lernfeld geht es um eine weiterführende und vertiefende Vermittlung der gegenwärtigen Aufgabenstellungen und Lösungsmethoden der Akustischen Konzeption. Die Studierenden werden mit aktuellen Ansätzen der akustischen Konzeption konfrontiert und lernen anhand dieses Entwicklungsstandes und eigener Interessen eigene Kommunikationsprojekte zu entwickeln und in kleinem Rahmen zu bearbeiten.

In zwei der Vertiefungsmodule führen die Studierenden eine vertiefte Projektarbeit durch. Diese ermöglicht den Studierenden eine intensive Entwicklung ihrer Arbeitsansätze - in engstmöglichem Austausch mit Lehrenden. Die Inhalte, die hier vermittelt werden, werden zwischen Lehrenden und Studierenden ganz nach den Bedürfnissen der letzteren abgestimmt - wie bei einer künstlerisch-gestalterischen Ausrichtung notwendig.

Während des Studiums der Vertiefungsmodule, des Berufsorientierten Moduls und des Abschlussmoduls erhält jeder Studierende ein persönliches Coaching in Form von ca. 6 Intensivgesprächen von 30 Minuten Dauer.

Die Studierenden lernen:

- abhängig von einer Klangumgebung ein adäquates Sound Briefing zu erstellen (Sound Branding in den Bereichen Unternehmenskommunikation, Eventmanagement, Stadt- und Landschaftsplanung, Quartiersmanagement, Shopdesign)
- Einflussfaktoren für eine professionelle Klangrecherche aufzustellen
- Klang als strategisches Instrument der Markenkommunikation einzusetzen

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über:

- die methodischen Grundlagen zur Entwicklung akustischer Gestaltungskonzepte
- die Aufgaben der Klanggestaltung im Unternehmens- und Agenturzusammenhang
- Grundlagen des Sound-Projektmanagement

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit:

- das Konzept einer umgebungsbezogenen Klanggestaltung eigenständig zu entwickeln
- dieses Konzept einem Auftraggeber zu präsentieren
- als Sound-Manager das Konzept lenkend mit einem Team von Klanggestalterinnen und -gestaltern umzusetzen

#### **8.2 Lehrformen**

Diese Lehr-/Lernziele werden vermittelt in Seminaren, die methodische Grundlagen vorstellen, in Case Studies sowie in aktiver Projektarbeit mit Supervision durch Dozenten. Zu ergänzenden Workshops werden aktuell relevante Vertreter der akustischen Konzeption eingeladen mit den Studierenden an ihren Themen und Konzeptionsansätzen zu arbeiten.

#### **8.3 Voraussetzung für die Teilnahme**

Teilnehmen an diesem Modul können Studierende, die die Grundlagenmodule erfolgreich abgeschlossen haben.

#### **8.4 Verwendbarkeit des Moduls**

Das Modul ist konzipiert für die Ausbildung im Rahmen des Masterstudiengangs Sound Studies – Akustische Kommunikation.

#### **8.5 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten**

Der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfung führt zur Vergabe von Leistungspunkten. In Absprache mit der Studiengangsleitung und dem Prüfungsausschuss erfolgt die benotete Prüfung durch den Dozenten oder die Dozentin i. d. R. in Form eines eigenständigen akustischen Konzeptionsprojektes.

#### **8.6 Leistungspunkte und Noten**

5 CP (4 SWS) aus mindestens zwei Veranstaltungen sowie ggf. 4 CP aus der vertieften Projektarbeit  
Es wird eine Note gem. den Regelungen der Prüfungsordnung vergeben.

#### **8.7 Häufigkeit des Angebots**

Das Modul wird alle zwei Semester angeboten.



## Masterstudiengang Sound Studies - Modulbeschreibungen

### **8.8 Arbeitsaufwand**

150 Stunden plus ggf. 120 Stunden vertiefte Projektarbeit  
davon 60 Stunden Präsenzunterricht in den Veranstaltungen  
und ca. 90 Stunden Vor- und Nachbereitung einschl. eigener Arbeiten und Anfertigen der Arbeit für die Modulabschlussprüfung  
ggf. zuzüglich 120 Stunden vertiefte Projektarbeit einschl. Einzelbetreuung.

### **8.9 Dauer des Moduls**

Das Modul mit allen Lehrveranstaltungen sowie Anfertigung prüfungsrelevanter Leistungen dauert ein Semester.

### **8.10 Wiederholung des Moduls**

Bei Nichtbestehen der Prüfung kann diese innerhalb des folgenden Semesters in Absprache mit der Dozentin oder dem Dozenten wiederholt werden.



### **Berufsfeldorientiertes Modul A**

**Bezeichnung:** Professionelle Forschungsprojekte zur Klanganthropologie und Klangökologie

#### **9.1 Inhalte und Qualifikationsziele**

Im Rahmen des Praxisseminars bietet dieses Modul die Möglichkeit, eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten im Bereich der Klanganthropologie und Klangökologie zu lernen und zu praktizieren. Die Studierenden arbeiten im Austausch mit und vor Ort bei kooperierenden Institutionen in Berlin und deutschlandweit.

Während des Studiums der Vertiefungsmodule, des Berufsorientierten Moduls und des Abschlussmoduls erhält jeder Studierende ein persönliches Coaching in Form von ca. 6 Intensivgesprächen von 30 Minuten Dauer.

Die Studierenden lernen:

- die Arbeitspraxis in wissenschaftlichen Zusammenhängen kennen
- eigenständig Recherchen und Teilstudien durchführen im Rahmen eines größeren Forschungsprojektes
- eigenständig anspruchsvolle wissenschaftliche Texte zu verfassen

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über:

- aktuelle Forschungsfragen der Klanganthropologie und Klangökologie abhängig vom Thema des Forschungsprojektes
- gegenwärtig widerstreitende Positionen der Klanganthropologie

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit:

- eigenständig an künstlerisch-wissenschaftlichen Beiträgen und Vorträgen zu arbeiten
- widerstreitende Positionen abzuwägen und eine eigene Position in Relation hierzu zu entwickeln und zu formulieren

#### **9.2 Lehrformen**

Die Forschungsarbeit erfolgt eigenständig (mit Unterstützung und Führung des zuständigen Coaches), bzw. in kleinen Gruppen sowie mit Unterstützung und im Austausch mit kooperierenden Forschungsinstitutionen. Zusätzlich werden die Forschungsergebnisse in einem Colloquium ausgetauscht und diskutiert und in punktuellen Spezialworkshops in thematischer Abstimmung mit den Projekten anderer Studierender ergänzt.

#### **9.3 Voraussetzung für die Teilnahme**

Teilnehmen an diesem Modul können Studierende, die die Vertiefungsmodule erfolgreich abgeschlossen haben.

#### **9.4 Verwendbarkeit des Moduls**

Das Modul ist konzipiert für die Ausbildung im Rahmen des Masterstudiengangs Sound Studies – Akustische Kommunikation.

#### **9.5 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten**

Der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfung führt zur Vergabe von Leistungspunkten. In Absprache mit der Studiengangsleitung und dem Prüfungsausschuss erfolgt die benotete Prüfung durch den Dozenten oder die Dozentin i. d. R. in Form einer eigenständigen künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeit.

#### **9.6 Leistungspunkte und Noten**

26CP aus dem Projekt (2 SWS) sowie bis zu 4CP (4 SWS) aus den begleitenden Reflexionscolloquien und ergänzenden Spezialworkshops.

Es wird eine Note gem. den Regelungen der Prüfungsordnung vergeben.

#### **9.7 Häufigkeit des Angebots**

Das Modul wird alle zwei Semester angeboten.

#### **9.8 Arbeitsaufwand**

780 Stunden plus bis zu 120 in Workshops

davon ca. 30 Stunden Einzelbetreuung und 60 Stunden weiterer Präsenzunterricht

und ca. 810 Stunden Vor- und Nachbereitung einschl. eigener Forschungsarbeiten im Sinne der o. g. Beschreibung und Anfertigen der Arbeit für die Modulabschlussprüfung

#### **9.9 Dauer des Moduls**

Das Modul mit allen Lehrveranstaltungen sowie Anfertigung prüfungsrelevanter Leistungen dauert ein Semester.



Masterstudiengang Sound Studies - Modulbeschreibungen

**9.10 Wiederholung des Moduls**

Bei Nichtbestehen der Prüfung kann diese innerhalb des folgenden Semesters in Absprache mit der Dozentin oder dem Dozenten wiederholt werden.



10

### **Berufsfeldorientiertes Modul B**

**Bezeichnung:** Professionelle künstlerische Projekte experimenteller Klanggestaltung

#### **10.1 Inhalte und Qualifikationsziele**

Im Rahmen des Praxissemesters wird dieses Modul angeboten als Einübung in die Berufspraxis der künstlerischen Klanggestaltung. Die Studierenden arbeiten hier an einem autonomen Projekt, eng mit Auftraggebern und Förderern der öffentlichen Hand oder der Privatwirtschaft.

Während des Studiums der Vertiefungsmodule, des Berufsorientierten Moduls und des Abschlussmoduls erhält jeder Studierende ein persönliches Coaching in Form von ca. 6 Intensivgesprächen von 30 Minuten Dauer.

Die Studierenden lernen

- eine akustische Produktion, Intervention bzw. innovative Anwendung dem gewünschten Kontext entsprechend adäquat vom Konzept zur Realisierung stimmig zu entwickeln, zu produzieren und zu platzieren
- eigene ästhetische Intentionen mit der gewünschten Wahrnehmung und Wirkung optimal in Beziehung zu setzen

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über

- die qualifizierte verbale Vermittlung ihrer Produktion
- praktisch-ästhetische Strategien künstlerischer und angewandter Umsetzung
- die adäquate Platzierung experimenteller Produktionen in institutionellen Kontexten
- Schritte und Ablauf eines Produktionsprozesses von der ersten Idee bis zur Realisierung

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit

- sich selbst angemessen einzuschätzen und auch Kritik an der eigenen Arbeit zu üben
- das jeweilige gestalterische Konzept, die Selbstorganisation und den institutionellen Kontext auf Chancen und Grenzen hin auszuloten und so die Perspektiven und Schwierigkeiten des Realisierungsprozesses vorab abzuschätzen
- unter zeitlicher Begrenzung eine künstlerische Arbeit praktisch-gestaltend umzusetzen
- Praxis und Vermittlung miteinander zu verbinden

#### **10.2 Lehrformen**

Das Modul umfasst ein eigenständig (mit Unterstützung und Führung des zuständigen Coaches) entwickeltes Projekt, dessen Realisation über ein Semester hinweg sowie in begleitenden Reflexionscolloquien und punktuellen Spezialworkshops in thematischer Abstimmung mit den Projekten anderer Studierender.

#### **10.3 Voraussetzung für die Teilnahme**

Teilnehmen an diesem Modul können Studierende, die die Vertiefungsmodule erfolgreich abgeschlossen haben.

#### **10.4 Verwendbarkeit des Moduls**

Das Modul ist konzipiert für die Ausbildung im Rahmen des Masterstudiengangs Sound Studies – Akustische Kommunikation.

#### **10.5 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten**

Der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfung führt zur Vergabe von Leistungspunkten. In Absprache mit der Studiengangsleitung und dem Prüfungsausschuss erfolgt die benotete Prüfung durch den Dozenten oder die Dozentin i. d. R. in Form einer eigenständigen künstlerischen Arbeit.

#### **10.6 Leistungspunkte und Noten**

26CP aus dem Projekt (2 SWS) sowie bis zu 4CP (4 SWS) aus den begleitenden Reflexionscolloquien und ergänzenden Spezialworkshops.

Es wird eine Note gem. den Regelungen der Prüfungsordnung vergeben.

#### **10.7 Häufigkeit des Angebots**

Das Modul wird alle zwei Semester angeboten.

#### **10.8 Arbeitsaufwand**

780 Stunden plus bis zu 120 in Workshops

davon ca. 30 Stunden Einzelbetreuung und 60 Stunden weiterer Präsenzunterricht



## Masterstudiengang Sound Studies - Modulbeschreibungen

und ca. 810 Stunden Vor- Und Nachbereitung einschl. eigener Forschungsarbeiten im Sinne der o. g. Beschreibung und Anfertigen der Arbeit für die Modulabschlussprüfung

### **10.9 Dauer des Moduls**

Das Modul mit allen Lehrveranstaltungen sowie Anfertigung prüfungsrelevanter Leistungen dauert ein Semester.

### **10.10 Wiederholung des Moduls**

Bei Nichtbestehen der Prüfung kann diese innerhalb des folgenden Semesters in Absprache mit der Dozentin oder dem Dozenten wiederholt werden.



11

### **Berufsfeldorientiertes Modul C**

**Bezeichnung:** Professionelle Produktionen auditiver Mediengestaltung

#### **11.1 Inhalte und Qualifikationsziele**

Im Rahmen des Praxissemesters wird dieses Modul angeboten als Einübung in die Berufspraxis angewandter Klanggestaltung in der Produktion elektronischer Medien. Die Studierenden arbeiten hier an einem autonomen Projekt, eng verbunden mit Auftraggebern der öffentlichen Hand oder der Privatwirtschaft.

Während des Studiums der Vertiefungsmodule, des Berufsorientierten Moduls und des Abschlussmoduls erhält jeder Studierende ein persönliches Coaching in Form von ca. 6 Intensivgesprächen von 30 Minuten Dauer.

Die Studierenden lernen:

- die akustische Konzeption einer alltäglichen Produktion elektronischer Medien zu analysieren (Popmusik, Sound Designs für Film, Rundfunk und Fernsehen oder für Online-Medien)
- die Anforderungen an diese akustische Konzeption in einem Sound Briefing vorzulegen
- dieses Sound Briefing als Ausgangspunkt einer gestalterischen Idee einem Team zu kommunizieren.

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über:

- die Berufspraxis in Produktionsteams elektronischer Medien
- die Umsetzungsfragen, die eine akustische Konzeption prägen und verändern können.

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit:

- sich in ein fremdes Team einzupassen
- die Ansätze der jeweiligen Klanggestaltung dieser Umgebung zu vermitteln
- akustische Konzeptionen gemeinsam mit diesem Team weiterzuentwickeln

#### **11.2 Lehrformen**

Das Modul umfasst ein eigenständig (mit Unterstützung und Führung des zuständigen Coaches) entwickeltes Projekt, dessen Realisation über ein Semester hinweg, sowie in begleitenden Reflexionscolloquien und punktuellen Spezialworkshops in thematischer Abstimmung mit den Projekten anderer Studierender.

#### **11.3 Voraussetzung für die Teilnahme**

Teilnehmen an diesem Modul können Studierende, die die Vertiefungsmodule erfolgreich abgeschlossen haben.

#### **11.4 Verwendbarkeit des Moduls**

Das Modul ist konzipiert für die Ausbildung im Rahmen des Masterstudiengangs Sound Studies – Akustische Kommunikation.

#### **11.5 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten**

Der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfung führt zur Vergabe von Leistungspunkten. In Absprache mit der Studiengangsleitung und dem Prüfungsausschuss erfolgt die benotete Prüfung durch den Dozenten oder die Dozentin i. d. R. in Form eines eigenständigen gestalterischen Projektes.

#### **10.6 Leistungspunkte und Noten**

26CP aus dem Projekt (2 SWS) sowie bis zu 4CP (4 SWS) aus den begleitenden Reflexionscolloquien und ergänzenden Spezialworkshops.

Es wird eine Note gem. den Regelungen der Prüfungsordnung vergeben.

#### **11.7 Häufigkeit des Angebots**

Das Modul wird alle zwei Semester angeboten.

#### **11.8 Arbeitsaufwand**

780 Stunden plus bis zu 120 in Workshops

davon ca. 30 Stunden Einzelbetreuung und 60 Stunden weiterer Präsenzunterricht

und ca. 810 Stunden Vor- Und Nachbereitung einschl. eigener Forschungsarbeiten im Sinne der o. g. Beschreibung und Anfertigen der Arbeit für die Modulabschlussprüfung



## Masterstudiengang Sound Studies - Modulbeschreibungen

### **11.9 Dauer des Moduls**

Das Modul mit allen Lehrveranstaltungen sowie Anfertigung prüfungsrelevanter Leistungen dauert ein Semester.

### **11.10 Wiederholung des Moduls**

Bei Nichtbestehen der Prüfung kann diese innerhalb des folgenden Semesters in Absprache mit der Dozentin oder dem Dozenten wiederholt werden.



12

### **Berufsfeldorientiertes Modul D**

**Bezeichnung:** Professionelle Kommunikationsprojekte akustischer Konzeption

#### **12.1 Inhalte und Qualifikationsziele**

Im Rahmen des Praxissemesters wird dieses Modul angeboten als Einübung in die Berufspraxis angewandter Klanggestaltung in den Bereichen Unternehmenskommunikation und daran anschließenden Berufsfeldern, eng verbunden mit Auftraggebern der öffentlichen Hand oder der Privatwirtschaft.

Während des Studiums der Vertiefungsmodule, des Berufsorientierten Moduls und des Abschlussmoduls erhält jeder Studierende ein persönliches Coaching in Form von ca. 6 Intensivgesprächen von 30 Minuten Dauer.

Die Studierenden lernen:

- ein spezifisches Kommunikationsvorhaben in einem professionellen Kontext zu analysieren (Sound Branding in den Bereichen Unternehmenskommunikation, Eventmanagement, Stadt- und Landschaftsplanung, Quartiersmanagement, Shopdesign)
- die mögliche Interventionsfelder für eine Klanggestaltung zu benennen
- die zu lösende klanggestalterische Aufgabe zu erkennen und einem Auftraggeber zu vermitteln

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über:

- verschiedene Arbeitsverfahren und Dynamiken unterschiedlicher Auftraggeber
- Projektmanagement-Strategien der Gruppenzusammenarbeit
- die angemessene Anwendung verschiedener Techniken der angewandten Klanggestaltung

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit:

- für Nutzerinnen und Nutzer konkret bestehende Probleme einer Klanggestaltung zu erkennen und Lösungsansätze zu erarbeiten
- einen Modus des produktiven Austauschs mit anderen, auch individuell unbekanntem gestalterischen Disziplinen aufzubauen und projektspezifisch weiterzuentwickeln
- als Klangberater in verschiedenen Arbeitszusammenhängen ein Bewusstsein für klangliche Aspekte der Gestaltung zu wecken und Maßnahmen einer Klanggestaltung vorzuschlagen.
- Klang im Kontext einer integrierten Markenkommunikation zu entwickeln und umzusetzen

#### **12.2 Lehrformen**

Das Modul umfasst ein eigenständig (mit Unterstützung und Führung des zuständigen Coaches) entwickeltes Projekt, dessen Realisation über ein Semester hinweg sowie begleitende Reflexionscolloquien und punktuellen Spezialworkshops in thematischer Abstimmung mit den Projekten anderer Studierender.

#### **12.3 Voraussetzung für die Teilnahme**

Teilnehmen an diesem Modul können Studierende, die die Vertiefungsmodule erfolgreich abgeschlossen haben.

#### **12.4 Verwendbarkeit des Moduls**

Das Modul ist konzipiert für die Ausbildung im Rahmen des Masterstudiengangs Sound Studies – Akustische Kommunikation.

#### **12.5 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten**

Der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfung führt zur Vergabe von Leistungspunkten. In Absprache mit der Studiengangsleitung und dem Prüfungsausschuss erfolgt die benotete Prüfung durch den Dozenten oder die Dozentin i. d. R. in Form eines eigenständigen Projektes akustischer Konzeption.

#### **12.6 Leistungspunkte und Noten**

26CP aus dem Projekt (2 SWS) sowie bis zu 4CP (4 SWS) aus den begleitenden Reflexionscolloquien und ergänzenden Spezialworkshops.

Es wird eine Note gem. den Regelungen der Prüfungsordnung vergeben.

#### **12.7 Häufigkeit des Angebots**

Das Modul wird alle zwei Semester angeboten.



## Masterstudiengang Sound Studies - Modulbeschreibungen

### **12.8 Arbeitsaufwand**

780 Stunden plus bis zu 120 in Workshops

davon ca. 30 Stunden Einzelbetreuung und 60 Stunden weiterer Präsenzunterricht

und ca. 810 Stunden Vor- Und Nachbereitung einschl. eigener Forschungsarbeiten im Sinne der o. g. Beschreibung und Anfertigen der Arbeit für die Modulabschlussprüfung

### **12.9 Dauer des Moduls**

Das Modul mit allen Lehrveranstaltungen sowie Anfertigung prüfungsrelevanter Leistungen dauert ein Semester.

### **12.10 Wiederholung des Moduls**

Bei Nichtbestehen der Prüfung kann diese innerhalb des folgenden Semesters in Absprache mit der Dozentin oder dem Dozenten wiederholt werden.



13

### **Studienabschluss-Modul**

**Bezeichnung:** Coaching der Masterthesis mit Colloquium

#### **13.1 Inhalte und Qualifikationsziele**

Dieses Modul begleitet die eigenständige Erarbeitung der theoretisch-konzeptionellen Masterthesis sowie der dazugehörigen klanggestalterischen Konzeption und Präsentation und die mündliche Prüfung zur Arbeit unter Einbezug inhaltsrelevanter Teilbereiche der Sound Studies. In Weiterführung und Intensivierung des Coachings (siehe Vertiefungsmodule und Berufsfeldorientierte Module) der vorangegangenen Semester wird ein themenorientiertes Colloquium angeboten, das die Studierenden bei der Abfassung ihrer Abschlussarbeit unterstützt und ihnen inhaltliche Anregungen und Hinweise bietet. Die Masterthesis umfasst immer theoretisch-konzeptionelle und künstlerisch-gestalterische Anteile. Bei der Wahl des Themas können die Studierenden entscheiden, auf welchen Bereich sie den Schwerpunkt legen wollen, dieser wird dann im Diploma Supplement ausgewiesen. Überwiegt die wissenschaftliche Ausrichtung, qualifiziert die Masterthesis für eine Promotion.

Die Studierenden lernen

- sich einen umfänglichen theoretisch-konzeptionellen sowie gestalterisch-künstlerischen Inhalt zu erarbeiten (Schwerpunkt je nach Themenwahl in einem der Bereiche)
- widerstreitende Darstellungsformen und Positionen im Rahmen einer wissenschaftlichen Darstellung abzuwägen und zu entfalten
- die abschließende Präsentation eigenständig und unabhängig zu entwerfen und durchzuführen

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über

- eine spezifische klanggestalterische Umgebung (abhängig von der Themenwahl)
- die theoretischen Positionen zur klanganthropologischen und klangökologischen Beschreibung dieser Umgebung

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit:

- eine selbständig entwickeltes Projekt sinnvoll abzuschließen
- ein eigenständiges Projekt öffentlich zu präsentieren

#### **13.2 Lehrformen**

Dieses Modul umfasst im Kern die Arbeit an der Masterthesis sowie deren Begleitung durch spezialisierte Workshops und Colloquien in den Teilfächern.

#### **13.3 Voraussetzung für die Teilnahme**

Teilnehmen an diesem Modul können Studierende, die die Vertiefungsmodule erfolgreich abgeschlossen haben bzw. sich mindestens in der Modulabschlussphase befinden.

#### **13.4 Verwendbarkeit des Moduls**

Das Modul ist konzipiert für die Ausbildung im Rahmen des Masterstudiengangs Sound Studies – Akustische Kommunikation.

#### **13.5 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten**

Der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfung führt zur Vergabe von Leistungspunkten. Die Prüfung besteht aus drei Teilen:

1. der öffentlichen Präsentation eines eigenständig erarbeiteten klanggestalterischen Projektes oder Konzeptes;
2. einer schriftlichen Arbeit, die in der Regel das klanggestalterische Projekt in einem angemessenen theoretischen Rahmen reflektiert;
3. der mündlichen Prüfung über die Arbeit sowie über inhaltsrelevante Teilbereiche der Sound Studies, die von Masterthesis und Präsentation nicht ausführlich behandelt wurden.

#### **13.6 Leistungspunkte und Noten**

30 CP aus der Masterthesis, die sich aufteilen in:

26 CP für die schriftliche Arbeit und klanggestalterische Konzeption sowie 4 CP für die Präsentation und mündliche Prüfung. Abhängig von der Ausrichtung als künstlerisch-anwendungsbezogene oder wissenschaftlich-theoretische Abschlussarbeit qualifiziert letztere danach für eine weiterführende Promotion.

Es wird eine Note gem. den Regelungen der Prüfungsordnung vergeben.

#### **13.7 Häufigkeit des Angebots**

Das Modul wird alle zwei Semester angeboten.



## Masterstudiengang Sound Studies - Modulbeschreibungen

### **13.8 Arbeitsaufwand**

900 Stunden

davon 780 Stunden für die Erarbeitung der schriftlichen Arbeit und der klaggestalterischen Konzeption und 120 Stunden für die Erarbeitung der Präsentation und Vorbereitung auf die mündliche Prüfung.

### **13.9 Dauer des Moduls**

Das Modul mit allen Lehrveranstaltungen sowie Anfertigung prüfungsrelevanter Leistungen dauert ein Semester.

### **13.10 Wiederholung des Moduls**

Bei Nichtbestehen der Prüfung kann diese einmal innerhalb des folgenden Semesters wiederholt werden.